



Sammlung Theaterzettel

Liebesmanöver

Kraatz, Curt

28.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 28. März 1904.

37. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

Liebes-Manöver

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraak und Freiherr von Schlicht.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

von Belsen, Oberst eines Infanterie-Regiments	Karl Neumann-Hoditz.
Katharina, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Elli, seine Tochter	Helene Burger.
Major a. D. von Belsen	Emil Hecht.
Leontine von Breitenbach	Toni Wittels.
Cäcilie, ihre Tante	Julie Sanden.
Ernst von Winterstein, Oberleutnant	Georg Köhler.
Kurt von Winterstein, Kadett, sein Bruder	Ella Eckelmann.
Exzellenz von Kozhwiß	Christian Eckelmann.
Dr. Erich von Osten	Alexander Köfert.
Schröder, Bursche bei Oberst von Belsen	Philipp Weger.
Kapellmeister	Karl Loberg.
Ordonnanz	Eduard Jachtmann.
Erster	August Krebs.
Zweiter	Heinrich Füllfrug.
Dritter	Felix Krause.

Gäste. Soldaten. Ein Dienstmädchen.

Spielt im Hause des Oberst von Belsen in einer kleinen Garnisonsstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnitzer, Elise Delank.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperstg im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.—	Sperstg im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	2.50	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperstige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Mittwoch, den 30. März 1904. 38. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

INGWELDE.

Dichtung in 3 Akten von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerl.